

Zur >Ambacher Mühle< ein Abrissverbrechen in Dußlingen

Ich bin kein Dußlinger und habe nichts gegen irgendeinen Dußlinger, erspare mir schon deswegen ein naheliegendes Wortspiel mit diesem Ortsnamen. Der Fall >Ambacher Mühle< ist auch von überregionaler Bedeutung. Wenn man nicht an der Wahrheitstreue der Berichte im >Steinlach Boten< zweifeln will (ich kenne allerdings kein Beispiel, welches dagegen spricht, dass in diesem Teil der >Südwestpresse< mustergültig fairer Journalismus betrieben wird), dann haben wir es bei der >Ambacher Mühle< mit einem neuen Fall von Abrissverbrechen zu tun.

Ich habe erst kürzlich, als sich Tübingen als >Weltkulturerbe< ins Gespräch brachte, an die lange Geschichte der Bausünden erinnert, die nicht selten mit Abrissen begannen. Vom Abriss des Tübinger Gasthaus >König< über >Stuttgart 21< bis zur >Ambacher Mühle< zieht sich durchs Land eine Schneise abrisswütiger Verbrechen gegen das Kulturerbe, demgegenüber das, was Orkane wie >Lothar< und >Kyrill< in den Wäldern anrichteten, eher harmlos wirkt.

Gegen den Abriss des >Schimpfecks< gab es in den 70er Jahren in Tübingen eine Bürgerinitiative und eine Volksabstimmung mit einem überwältigenden Votum, Ursprung der grün-alternativen Bewegung. Das >Schimpfeck< wurde daraufhin nicht nur vor dem Abriss bewahrt, sondern zumindest im Frontbereich auch so vorzüglich restauriert, dass es heute als Vorzeigeprojekt des Tübinger Jugendstils gilt. Es geht also. Leider war dieser Sinneswandel nicht nachhaltig, und nicht nur, weil niemand die Rolle des verstorbenen Spitzenkandidaten der damaligen Bürgerbewegung (Hans Sobetzko) übernehmen will.

Selbst wenn es zutrifft, dass der Erwerb der Mühle an die Bedingung geknüpft war, diese abzureißen, hätte sich die Gemeinde daran nicht halten müssen. Aus einer Abrissgenehmigung durch das Denkmalamt lässt sich keine Abrissverpflichtung für irgendwen ableiten. Diese Bedingung ist zumindest sitten- wenn nicht gesetzwidrig. Die Denkmalämter sind natürlich

http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Ambacher_Muehle.pdf

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Leserbriefe.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

nicht alleine schuld. Diese wissen es durchaus und Tübingen hat es ja häufig genug vorge-
macht: Statt Abriss gibt es immer noch die Möglichkeit des Abfackelns.

Trotzdem: Wer kontrolliert eigentlich die Denkmalämter, die in diesem Abrissfilz eine merk-
würdige Rolle spielen? Allmählich gewinnt man den Eindruck, dass man in diesen Ämtern
nicht einmal den Abriss des Tübinger Schlosses verhindern würde.

Tübingen, 3.12.2012

P.S. Die Ambacher Mühle wurde kurz nach Erscheinen des Leserbriefes abgerissen.

http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Ambacher_Muehle.pdf

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Leserbriefe.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>